



Berliner Physikalisches Kolloquium

im Magnus-Haus, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Eine gemeinsame Veranstaltung der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin e.V. (PGzB), der Freien Universität Berlin (FUB), der Humboldt-Universität zu Berlin (HUB), der Technischen Universität Berlin (TUB) und der Universität Potsdam (UP), gefördert durch die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung.

Am Donnerstag, dem **05. Juli 2007**, um **18.30 Uhr**

spricht

Prof. Dr. Dieter Meschede

**Institut für Angewandte Physik,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

über das Thema

„Die Bändigung von Atomen mit Licht“

Moderation: Ingo Peschel (FU Berlin)

Neutrale Atome gelten als chancenreiche physikalische Systeme, um kontrolliert die Eigenarten der Quantenmechanik für neuartige Anwendungen in der Sensorik oder Informationsverarbeitung einzusetzen. Dabei wird es darauf ankommen, die Eigenschaften des einzelnen wie von vielen Atomen so perfekt wie möglich zu kontrollieren. In diesem Vortrag wird darüber berichtet, welche Möglichkeiten neutrale Atome als Grundbausteine für Quanteningenieure bieten.